

*Weil Erbschleicherei ein strukturiertes Verhalten aufweist,
ist sie retrospektiv nachweisbar und präventiv unterbindbar.*

Prävention[©]

Inhalt

Ist es Erbschleicherei?

Tatverhalten

Demenz oder nicht Demenz?

Nicht blind vertrauen

Ist es Erbschleicherei ?

Reduzieren Sie das Risiko, von einem Erbschleicher überrascht zu werden.

- ♦ Pflegen Sie auch im Alter einen vielseitigen Freundeskreis. **Probieren Sie Neues aus**, interessieren Sie sich für andere Ansichten, bleiben Sie kritisch, seien Sie „sportlich“.
- ♦ **Unterzeichnen Sie nichts**, das Ihnen serviert wird, bevor Sie die Konsequenzen einschätzen können. Lassen Sie sich durch intrige Verwirrspiele keine Demenz einreden und zeigen Sie bei nachlassender Hirnleistung keinen falschen Stolz.
- ♦ **Informieren Sie sich** auf www.erbschleicherei.org über Betrug und falsche Freunde.

Tatverhalten

Erbschleicherei ist im heutigen Gesetz ist nicht kategorisiert und folglich nicht erfasst. Doch Erbschleicherei existiert. Der Grundsatz der spezifischen Bezeichnung nach Aristoteles ist erfüllt. – *Wir erforschen das „Phänomen“ der Erbschleicherei.*

Bei Erbschleicherei gehen wir von einer geplanten Tat aus. Sie ist strukturierbar in ein Vor- und ein Haupttatverhalten.

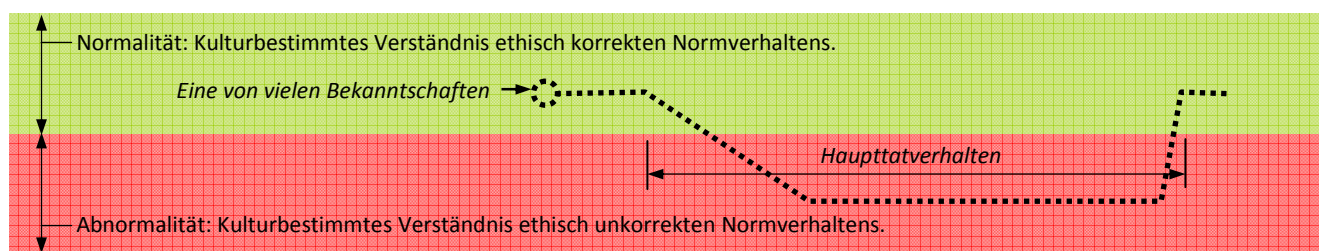


Bild 1: Schematische Darstellung eines Tatverlauf.

Sowohl das Vor- als auch das Haupttatverhalten weisen registrierbare Indizien auf. Demnach ist das Verhalten einer abgeschlossenen Tat rekonstruierbar. Und damit wird umgekehrt eine laufende Tat auch präventiv unterbindbar.

Wir von der Schweizerischen Vereinigung gegen Erbschleicherei befassen uns frequent mit Fragen zum Thema. Wir haben einige praktische Erfahrung, um eine Situation einzuschätzen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

per E-Mail: info@erbschleicherei.org oder Telefon: 077 430 1293

Demenz oder nicht Demenz?

Von Demenz kann erst dann gesprochen werden, wenn neben dem Gedächtnisdefizit weitere geistige Funktionen betroffen sind wie:

- Sprachvermögen
- zweckmässiges Handeln
- Wiedererkennen
- Planung und Bewältigung des Alltags

Man kennt heute ungefähr **150 Demenzkrankheiten**. Zu den häufigsten zählen die Alzheimerkrankheit (60% der Betroffenen), vaskuläre Demenz (20%), Lewy-Körper-Demenz, frontotemporale Demenz (zusammen ca. 5%). Es verbleiben 15% für die restlichen 146 Demenzarten

Die wichtigsten Warnzeichen von Demenz können sein

- Der betroffenen Person fällt es zunehmend schwer, neue Dinge zu lernen oder sich zu merken. Ihr Gedächtnis lässt nach
- Sie hat Mühe mit dem Sprechen, weil sie die richtigen Wörter nicht mehr findet
- Sie erkennt Gegenstände, Menschen und Orte nicht mehr richtig
- Früher problemlos erledigte Handlungen gelingen nicht mehr
Die betroffene Person hat z.B. Schwierigkeiten mit Zahlungen, beim Reisen von A nach B oder mit der Bedienung von Haushaltsgeräten
- Die betroffene Person handelt oder entscheidet ungewöhnlich
- Das Planen und Organisieren von alltäglichen Dingen bereiten ihr Mühe
- Die betroffene Person vernachlässigt ihr Äusseres, ihre Körperpflege

Informieren Sie sich bei mehreren Ärzten über vertrauenswürdige Spezialkliniken in Ihrem Heimatland. Zu **demenzspezifischen Abklärungen** zählen übliche Kurztests wie: Mini Mental State Examination, Uhrentest oder der Fragebogen zum Nachlassen geistiger Leistungsfähigkeit für ältere Personen. Eine weitergehende Abklärung findet meist in einer Memory Klinik statt. Dabei werden neben neuro-psychologischen Tests auch bildgebende Verfahren eingesetzt. **Verwechseln Sie Demenz nicht mit** Symptomen häuslichen Stress in einer Beziehung, mit Depression, Normaldruck-Hydrocephalus, mit Parkinson, oder mit anderen.

Nicht blind vertrauen

*Weshalb sollten Sie sich in Ihrem Umfeld
für psychische Gewalt interessieren?*

Ich kann etwas dagegen tun.

*Schauspieler bringen im richtigen Moment
ein Tränchen hervor.*

*Wer im Lottospiel kein Glück hat,
erreicht mit Charme vielleicht mehr.*

*Wenn himmlische Wunder
und irdische Zufälle
als Antworten nicht genügen.*

*Wann begegneten Sie letztmals
einem selbstlosen Menschen?*

*Schlauer als das Gesetz
heisst noch nicht legal.*

*Erbschleicherei ist (noch) legal.
Dahinter versteckte
Offizialdelikte nicht.*

*Das Leben ist oft wie ein grosses Spiel,
und manchmal wird es todernt.*

*Arglist begrüsst Dich
im Mantel der Heiterkeit.
(Wann schenken Sie jemandem Ihr Vertrauen?)*

Ihre Heiligkeit war mehr Schein als Sein.

*„Geld macht ehrlich“
entlarvt spät das intrige Spiel.*

*Saubere Hände behält, wer systematisch
Autoritäten zu Entscheiden verleitet,
die Intrigierende zu bevorteilen.*

...kommt in der besten Familie vor.